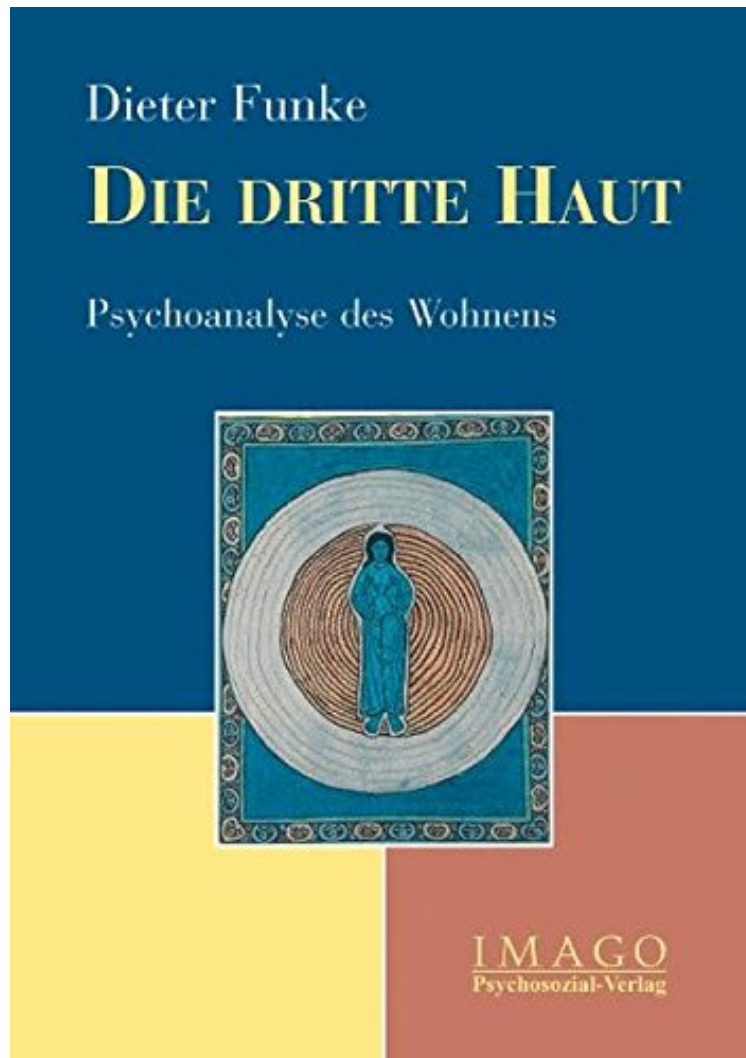


(Read ebook) Die dritte Haut: Psychoanalyse des Wohnens (Imago)

Die dritte Haut: Psychoanalyse des Wohnens (Imago)

Von Dieter Funke

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #529746 in BcherVerffentlicht am: 2006-10-09Abmessungen: 8.35 x .98b x 5.87l, Einband: Taschenbuch262 Seiten | File size: 38.Mb

Von Dieter Funke : Die dritte Haut: Psychoanalyse des Wohnens (Imago) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die dritte Haut: Psychoanalyse des Wohnens (Imago):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Psychoanalytisches Verstdnis des Raumes - vom Uterus bis zum letzten LebensraumVon Anita von HertelFunke spannt mit seiner "dritten Haut" einen psychoanalytischen Bogen vom Uterus bis zum letzten Lebensraum. In drei Kapiteln beleuchtet erI Wohnen als LebensformII Das Haus und die Architektonik des Wohn-IchsIII Prnatale Psychologie und Wohn-SelbstEher assoziativ als stringent durchstrukturiert erffnet der Autor dem Leser neue und alte Erkenntnisrume. Der reiche Schatz an verarbeiteten Quellen - nit einem deutlichen Schwerpunkt bei Sigmund Freud - reicht von der Kulturpsychoanalyse bis zu Ergebnissen der Hirnforschung, von der IKEA-Webung bis zum Laura

Ashley-Zimmer in einem bayerischen Hotel. Wie von einem psychoanalytisch geprägten Werk, das sich mit Architektur beschäftigt nicht anders zu erwarten, finden sich natürlich auch Interpretationen zu Säulen und senkrecht aufgerichteten Gebäudeteilen und ihren Männlichkeitsparallelen. Dem psychologischen Psychotherapeuten und Psychoanalytiker Funke gelingt es, diese auf eine wenig penetrante Weise zu verarbeiten. Wenn der Autor von seinen persönlichen Erfahrungen als Analytiker schreibt, lässt er den Leser an seiner Ratlosigkeit und der Gefühlsintensität in der Begleitung von Entwicklungsprozessen teilhaben. Man muss kein Fan der Psychoanalyse sein, um die Erlebnisse in ihrer Lebendigkeit nachzuvollziehen. Die Vielseitigkeit des Autors zeigt sich, wenn er den Leser in Rume mit traumatischen Erlebnissen ebenso begleitet wie zu Zeitgeistströmungen bis hin zum Entrümpeltrend. Der variantenreiche Fundus an Abbildungen und Grafiken - insgesamt 71 - ist weit mehr als nur Illustration. Die Bilder regen an zum Nachdenken, zum Weiterdenken und Assoziieren. Zusammengefasst: eine fleißig gesammelte Schatzkammer, angefüllt mit psychoanalytischen Assoziationen, herrlichen Metaphern, treffenden Parallelen zwischen Psychowelten und Wohnwelten. Manche dieser Schätze sind sehr aktuell, andere schon etwas antik ... facettenreich... Anfang und Ende, Geburt und Tod haben würdige Plätze gefunden. Geeignet ist das Werk vor allem für Menschen, denen psychoanalytische Assoziationen und Interpretationen mehr Freude als fragwürdig sind und denen es nichts ausmacht, wenn die Sprache eher dem zweiten als dem ersten Teil des Einsteinschen Grundsatzes folgt: "alles sollte so einfach wie möglich ausgedrückt werden, aber nicht einfacher". 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessantes und lehrreiches Buch. Von Rainer Ich habe den Autor persönlich in einer Fortbildung erleben können, und das war sehr erhellend!. Seine Bücher sind ein wahrer Fundort für neue Erkenntnisse. Dieses Buch beschäftigt sich wie im Titel angegeben mit den Umständen des Wohnens. Die Informationen des Autors hierzu sind sehr hilfreich im Verstehen um Probleme und Schwierigkeiten bei Veränderungen im Wohnbereich.

Pressestimmen Funke versucht, die Zusammenhänge zwischen Entwicklung des eigenen Bewusstseins und Wohnsituation sichtbar zu machen. Eine spannende Lektüre! (Emotion) Kurzbeschreibung Die Wände und Einrichtungen unserer Wohnung umgeben uns wie eine dritte Haut. Die unbewussten Wurzeln des Wohnens werden von einem umfassenden psychoanalytischen Verständnis her entfaltet. Der Autor und weitere Mitwirkende Dr. Dieter Funke ist Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Paar- und Gruppentherapeut in eigener Praxis in Düsselndorf. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit kulturpsychoanalytischen, religionspsychologischen und beziehungsanalytischen Themen.